

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gedanken und Erinnerungen

In ganz New York und Umgebung fällt es auf, daß die riesigen Glasfassaden des Uno-Gebäudes den Hausherrn nicht davon abhalten, sich in undurchsichtige Militäraktionen einzulassen.

Marinefösilieri eskortieren und bewachen die Mona Lisa auf ihrer Reise durch die USA. Wiewohl Lionardo da Vinci auf Marine nicht scharf war und sich weigerte, seine Skizze für den Bau eines Unterseebootes publik zu machen. Weil die «böse Natur der Menschen» sie verleiten würde zu «Ermordungen auf dem Grund des Meeres, indem sie den Boden der Schiffe brächen und selbige mitsamt den Menschen versenkten ...».

Nach dem neuesten Stand der Kommentiertechnik wird der Eiserne Vorhang diskret zum alten Eisen geworfen.

Von der News-Spalte zur Roman-Spalte und umgekehrt ist es nur ein Zentimeter. Bequem kann man also hinüberwechseln von Theodor Fon-



Der Druckfehler der Woche

RUDOLF PRACK · LUISE ULLRICH · ELLEN SCHWIERS

FRAU IRENE BESSER

ALBERT LIEVEN · OLIVER GRIMM · REGIE: JOHN OLDEN

Der Bericht in der «REVUE» der Millionen fesselte; jetzt als Film, der Sie gleichermaßen in den Baum schlägt!

DEUTSCH gesprochen

NEUE INTERNA FILM NACH DEM GLEICHNAMIGEN

Im «Anzeiger der Stadt Biel» gefunden von F. K., Biel

tanen «Irrungen, Wirrungen» zu denjenigen, die sich beziehen auf Kuba, Berlin, Brunei, Angola, Algerien, Kenya, Katanga, Kuwait, Laos, Ladhak, Jemen, Oxford im Bundesstaat Mississippi, Formosa, Syrien usw.

Bei der Bekämpfung der Gefahren, die eine allzu üppig bemessene Freizeit birgt, zeigt der Ostblock eine

glückliche Hand. «Freiwillig» weiterarbeiten und nicht verzweifeln, ist das Geheimnis seines Erfolges!

Mit gemischten Gefühlen berichten die Christlichen Hospize, daß ein Drittel ihrer Logiorgäste die in jedem Zimmer aufliegende Bibel einzustecken pflegt. Wohl in der Meinung, daß in diesem Falle der Zweck das Mittel eindeutig heiligt.

Immerhin ward den zu Weihnachten auf dem Gotthard 41 Stunden lang eingeschnittenen Verkehrsteilnehmern Gelegenheit geboten, Stille Nacht ... zu testen.

Der Große Brockhaus nennt unter Werner Krauß auch seine Filmrollen: Danton (1921), Geheimnisse einer Seele (1926), York (1931), Robert Koch (1939) Paracelsus (1943), Der fallende Stern (1950). Fertig. Ergo hat es einen Film «Jud Süß» mit Werner Krauß nie gegeben! GP

Berichtigung

Der «Eulenspiegel», die einzige satirische Zeitschrift der Sowjetzone, druckte eine Anzeige ab, die sie in einer Dresdener Tageszeitung entdeckt hatte. Wortlaut des Inserates: «Wer lernt mir ungarische Sprache?» Der «Eulenspiegel» erhielt daraufhin eine Berichtigung der staatlichen «Dewag-Werbung», die er ebenfalls im Wortlaut wiedergab: «Zu der Anzeige ... ist zu sagen, daß es sich hierbei natürlich um einen Druckfehler handelt. Es muß heißen: «Wer lernt mir die ungarische Sprache?» TR

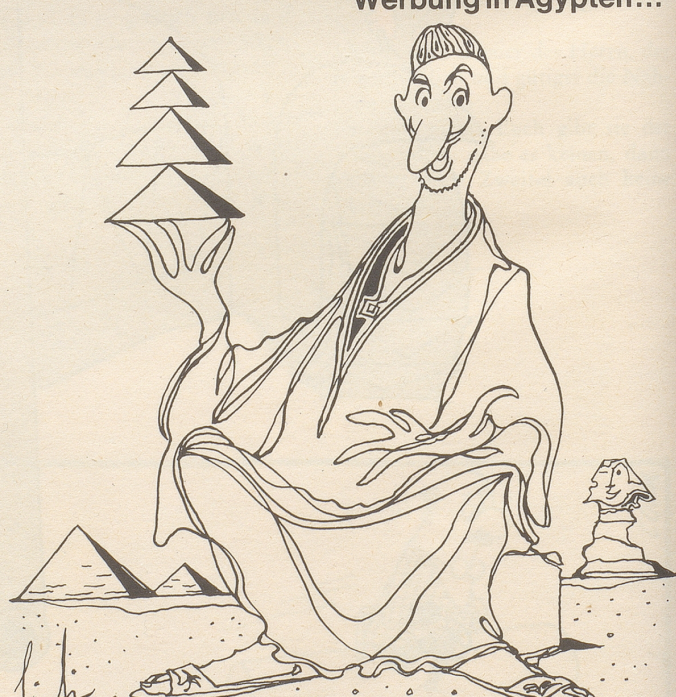


Cigarettes ohne Papier

RÖSSLI FILTER

rot 20/Fr. 1.- weiss 20/Fr. 1.30

Werbung in Ägypten...



und in der Schweiz für Clichés

Paul Schori
Clichéanstalt
Rosenweg 35 Bern
Tel. 031 45 13 34

schori